

# Ist die AfD eine demokratische Partei?

**Beitrag von „aus SH“ vom 8. Dezember 2024 08:00**

## Zitat von Antimon

... Warum lehnt man allenfalls einen Ahmed ab ... Weil man vielleicht befürchtet, dass der Ahmed in 3 Monaten seine ganze Verwandtschaft aus seinem Herkunftsland bei sich einquartiert. Ich hatte in Genf lustigerweise tatsächlich einen Ahmed als Arbeitskollegen, der hat das nicht gemacht. Der Harekrishna (der hiess wirklich so ...) aus Indien aber exakt das und dann hat er mächtig Ärger bekommen, weil er das eigentlich gar nicht durfte, was er aber nicht gewusst hat. Menschen können kulturell bedingt tatsächlich mühsam werden und wenn man als Vermieter ein paar Mal bestimmte Erfahrungen mit bestimmten Ethnien gemacht hat, hat man wahrscheinlich keine Lust mehr drauf. Von mir aus empör dich weiter drüber, dass das rassistisch ist, ich kann's aber nachvollziehen. Ich kann dir morgen gerne auch mal ein Foto von unseren Müllcontainern schicken, die leiden auch "etwas" drunter, dass wir grad ein paar zu viele Expats im Haus haben. Als gute Bünzli-Schweizerin regt mich das bald mal echt auf.

Entschuldigung, aber was ist das anderes als Rassismus, was du da beschreibst?

BTW: Mietnomaden heißen in Deutschland in der Regel Müller, Meyer o.ä. und sind ein viel größeres Problem für Vermietende.

Die machen alles Mögliche mit Absicht!

Wenn jetzt Familie Bdweidi aus einem arabisch-sprechenden Land nicht so gut Müll trennen kann, dann zeig es ihnen doch! Wenn man das nett und freundlich macht, freuen die sich wahrscheinlich. Mietnomadys Meyer und Co. hingegen zeigen dir den Mittelfinger.

P.S.: In unserer Wohnanlage darf man Tiere halten. In unserem Aufgang lebt z.B. eine Altdeutsche Schäferhündin. Und mich stört das auch nicht, da ich Tiere mag, wollte ich nur sagen. Nicht, dass jemand mir Tierfeindlichkeit vorwirft.